

## Kirchenraumerkundung mit elementaren Lebensfragen

Stand: 14.02.2019

Jahrgangsstufen	5
Fach/Fächer	Katholische Religionslehre
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung
Zeitraumen	2 - 4 Unterrichtseinheiten
Benötigtes Material	Fotokamera, Fragekarten, Legematerialien

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

### **KR 5, Lernbereich 5: Leben in einer Gemeinde – den Glauben an Jesus Christus feiernd ausdrücken**

Die Schülerinnen und Schüler entdecken in originalen Begegnungen Pfarrgemeinden und Kirchengebäude als Orte, in denen Christinnen und Christen ihren Glauben in Zeichen und Symbolen ausdrücken.

Inhalt zur Kompetenzerwartung:

Kirchenraumerkundung (z. B. besondere Orte im Kirchenraum)

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler erkunden einen Kirchenraum und stellen diesen mit Legematerialien auf einem einfachen Grundriss nach.

## Hinweise zum Unterricht

Wie das Kirchenjahr thematisiert auch der Kirchenraum elementare Fragen des Lebens und bietet mit den darin befindlichen symbolischen Formen Antworten des christlichen Glaubens.

Im Vorfeld setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit zentralen Orten und Gegenständen des Kirchenraumes auseinander.

So könnte vorgegangen werden:

Informationskarten zu Gegenständen und Symbolen werden im Kirchenraum ausgelegt. Die Schülerinnen und Schüler wandern zu zweit oder zu dritt durch den Raum. Immer wenn sie eine Karte finden, lesen sie diese einander vor und besprechen die dort notierte Frage.



Beispiele für Informationskarten:

Das **Weihwasserbecken** - erinnert an die Taufe:

Beim Betreten der Kirche nimmt man etwas Weihwasser und bekreuzigt sich, um sich so an die eigene Taufe zu erinnern. Wer getauft ist, gehört zum Volk Gottes. Dementsprechend sind Weihwasserbecken oft wie Taufbecken gestaltet. Weihwasser ist normales Wasser. Zum Weihwasser wird es, weil es gesegnet ist. In der Osternacht und am Dreikönigsfest wird es im Gottesdienst gesegnet.

**Zum Nachdenken:** Woran erinnere ich mich gerne?

Der **Taufstein (Taufbecken)** - Christen werden mit Wasser getauft:

Mit der Taufe wurdest du in die Kirche aufgenommen und stehst als Kind Gottes unter seinem besonderen Schutz. Ursprünglich wurden dabei Christen im Wasser untergetaucht (Tod) und aufgetaucht (als Zeichen der Auferstehung).

**Zum Nachdenken:** Wer bin ich? Zu wem gehöre ich?

Der **Altar** - ein Tisch für Gott:

Der Altar ist der zentrale Ort einer katholischen Kirche. Wenn hier Gottesdienst gefeiert wird, nimmt die Gemeinde am letzten Abendmahl teil. Am Altar wird Gottes Gegenwart spürbar.

**Zum Nachdenken:** Was ist mir heilig?

Der **Tabernakel** - ein Schrank für das heilige Brot:

Brot und Wein werden nach katholischem Glauben in der Eucharistiefeier dauerhaft zu Leib und Blut Jesu Christi. Geweihte Hostien werden an einem besonderen Ort, dem Tabernakel, aufbewahrt. So wird der Tabernakel ein Ort der Gegenwart Gottes.

**Zum Nachdenken:** Wo habe ich Gott in meinem Leben erfahren?

Das **Kreuz** - das Symbol für das Christentum:

Das bekannteste Symbol des Christentums ist das Kreuz. Es erinnert an Jesus, der am Kreuz gestorben ist. Für Christen ist das Kreuz aber nicht nur ein Zeichen für den Tod, sondern auch für die Auferstehung.

**Zum Nachdenken:** Welche Gegenstände haben für mich eine besondere Bedeutung und warum?

Das **Lesepult (Ambo)**- der Tisch des Wortes:

Im Gottesdienst wird von hier aus der Gemeinde aus der Bibel vorgelesen und die Predigt gehalten, die den Bibeltext erklärt.

**Zum Nachdenken:** Was lese ich gerne?



Die **Osterkerze** - Licht des Lebens und der Auferstehung:

Sie ist die wichtigste Kerze in einer katholischen Kirche. Sie spielt eine zentrale Rolle beim höchsten Gottesdienst, der Osternachtfeier. Sie wird dann als erstes und einziges Licht in die völlig dunkle Kirche getragen. Von ihr aus werden alle anderen Kerzen entzündet. So wird deutlich: Wie das Licht dieser Kerze die Dunkelheit besiegt hat, so hat Christus den Tod besiegt. Aus diesem Grund werden die Taufkerzen an ihr entzündet: Das Licht des Auferstandenen brennt jetzt auch im Leben des Getauften.

**Zum Nachdenken:** Was begeistert mich?

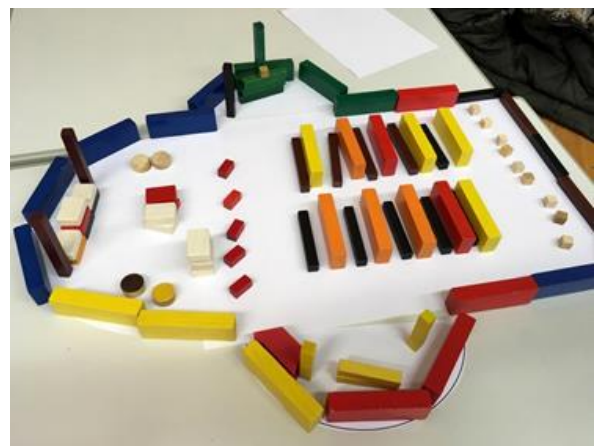
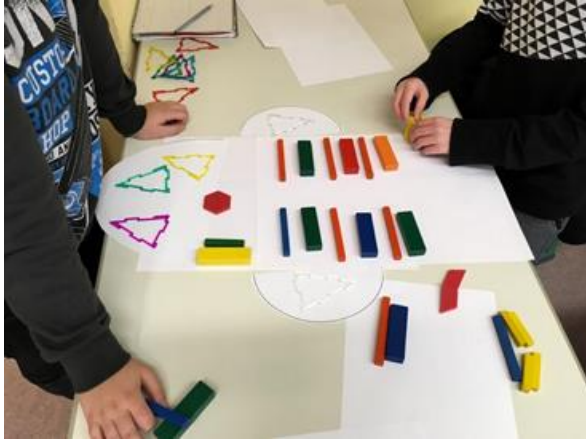
Die **Orgel** - ist das Instrument für Kirchenmusik:

Musik verleiht dem Gottesdienst seinen festlichen Charakter und ist selbst Ausdruck des Glaubens. Die Orgelmusik begleitet den Gottesdienst seit Jahrhunderten. Die Orgel ist ein Blasinstrument.

**Zum Nachdenken:** Welche Lieder mag ich?

In der darauffolgenden Unterrichtseinheit reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke aus der Kirchenraumerkundung, indem sie diese mit Hilfe von Legematerialien darstellen. In einem Gallerywalk präsentieren sie ihre Arbeitsergebnisse und tauschen sich aus.

## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler





### Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

Die gelegten Grundrisse werden fotografiert und in der Folgestunde beschriftet. Die Schülerinnen und Schüler nehmen hierbei die Infotexte zur Hilfe. Im Anschluss kann z. B. im Rahmen eines Unterrichtsgesprächs erneut auf die Nachdenkfragen aus der Kirchenraumerkundung eingegangen werden. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren an dieser Stelle ihre persönlichen Erfahrungen.

### Anregungen zum weiteren Lernen

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten fächerübergreifend im Tastschreiben verschiedene Kirchengrundrisse, entwickeln dazu eigene Gedanken zu verschiedenen Bereichen innerhalb einer Kirche und begründen diese. (Siehe Materialien)

Die Schülerinnen und Schüler gestalten ihre eigene Wunschkirche. (ggf. in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst)

### Quellen- und Literaturangaben

Rupp, Hartmut(Hg)/ Evers, Daniela/ Gndt, Georg: Handbuch der Kirchenpädagogik / Band 1. Kirchenräume wahrnehmen, deuten und erschließen. Stuttgart 2016.

Rupp, Hartmut(Hg)/ Evers, Daniela/ Gndt, Georg: Handbuch der Kirchenpädagogik / Band 2. Bauwerke wahrnehmen - Zielgruppen beachten - Methoden anwenden. Stuttgart 2017.

<http://www.mystagogische-kirchenfuehrung.de/tabernakel.php>

<https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/w/ Weihwasser>